



SYMBOLBILD | Foto: Bundespolizei

28-Jähriger randaliert in Regionalzug – Polizei muss einschreiten

02. Januar 2026, 02:57

Ein 28-jähriger Mann hat am Montagabend in einer Regionalbahn zwischen Stuttgart und Nürnberg randaliert und am Bahnhof Backnang Widerstand gegen Polizeibeamte geleistet. Die Bundespolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und Widerstands.

Am Montagabend kam es in einem Regionalzug der Linie RE90 auf der Strecke von Stuttgart nach Nürnberg zu einem Polizeieinsatz. Ein 28-jähriger Fahrgast randalierte nach Angaben der Bundespolizei im Zug, beleidigte und verängstigte mehrere Mitreisende. Beim Halt am Bahnhof Backnang schloss die Zugbegleiterin den Mann von der Weiterfahrt aus. Der Tatverdächtige, dessen Staatsangehörigkeit noch nicht abschließend geklärt ist, weigerte sich jedoch, den Zug zu verlassen. Nach dem Eintreffen einer Polizeistreife versuchte er, gegen Schaukästen und Werbetafeln zu schlagen. Die Beamten mussten den Mann fesseln, wobei er sich heftig zur Wehr setzte und zu Boden gebracht werden musste. Aufgrund seines aggressiven Verhaltens wurde der 28-Jährige bis zum Folgetag in Gewahrsam genommen.

Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Die Bundespolizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte aufgenommen. Der Vorfall führte zu einer kurzzeitigen Verzögerung des Zugverkehrs am Bahnhof Backnang.